

Blick am Abend, 20. August 2015

Donnerstag, 20. August 2015
BASEL
9

«Jeder Sud ist etwas Spezielles»
Gründungsmitglied Lukas Holm im Gärkeller der Braubude Basel.

DIE BRAUBUDE BASEL
 Mit 12000 Litern pro Jahr gehört die «Braubude Basel» zu den kleinsten Brauereien der Stadt. 2010 gegründet, arbeiten zehn ehrenamtliche Mitglieder im Betrieb. Vier Biersorten gibt es immer, viele nur einmalig.

Geschmack	*****
Verfügbarkeit	***
Coolness-Faktor	*****

* = Pfui / ***** = Hui

Ein Bier-Lokal in der Warteschleife

GEDULDIG → Die Braubude Basel sammelte erfolgreich Geld für ihr Brauerei-Lokal. Einsprachen verzögern jetzt die Eröffnung.

Emanuel Gisi
@emanuelgisi

Der Plan ging auf: Als die Braubude Basel im letzten Herbst per Crowd-

funding Geld für ein Lokal suchte, war die Resonanz überwältigend. **Die anvisierten 10 000 Franken wurden locker übertroffen, innert weniger Tage kamen fast 16 500 Franken zusammen.**

«Das war ziemlich beeindruckend», sagt BBB-Gründungsmitglied Lukas Holm. Doch jetzt stellt sich den

Bierfreunden ein unangenehmes Problem in den Weg. Zwar sind die schalldämpfende Decke und die Brandschutztür bereits eingebaut, doch gegen die Biereria in der alten Bäckerei in der Oetlingerstrasse sind zwei Dutzend Einsprachen eingegangen. «Das verzögert den Bau nun natürlich», sagt

«Wir wollen keine Festbeiz eröffnen.»

Hopfen & Pfalz
Basler Bier-Geschichten

Eröffnung will man sich ob der Einsprachen bei BBB nicht festlegen. Dafür gibtes an anderer Front Erfolge zu vermelden: **Neben dem Rampenverkauf am Freitag gibts das Kleinbasler Bier in immer mehr Beizen der Stadt.** Jüngste Neuzugänge sind die Fussballbar «Didi Offensiv», die Bollwerk-Buvette und die «Veranda Pelicano» am Birschöpfli. ●